

Kandidat*innenbefragung Kulturwahlkampf 2020

Names der*des Kandidat*in (bitte hier eintragen): Dirk Wurm

Partei/Gruppe (bitte hier eintragen): SPD Augsburg

Antwortmöglichkeiten: Ja | Nein | Weiß nicht

Jeder Fragekomplex ist von einer Person bzw. einer Institution als Pate im jeweiligen Kulturbereich formuliert.

1 Beiteiligungskultur / Brechtfestival | Kulturbeirat

- 1.1** Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Kulturausschuss Stellungnahmen des Kulturbeirats einholt? **Antwort:** Ja, werde ich.
- 1.2** Sie sind Sie für die Einführung eines städtischen Artist-in-Residence-Programms? **Antwort:** Ja, kann ich mir gut vorstellen, derartiges in Augsburg umzusetzen, insbesondere im Bereich des temporären Wohnens.
- 1.3** Sind Sie dafür, die Leitung des Brecht-Festivals zukünftig mit einem Vorlauf von anderthalb Jahren zu vergeben? **Antwort:** Ja, denn dies bietet die Möglichkeit die lokalen Akteure in der Entwicklung des Festivals besser einzubeziehen. Das halte ich für notwendig, wenn wir ein Brecht-Festival haben wollen, dass aus der Mitte der Stadtgesellschaft kommt.

2 Museumslandschaft | Kunstverein

- 2.1** Sehen auch Sie in zeitgenössischer Kunst eine Chance, Menschen in ihrer Gegenwart abzuholen, und würden sich deshalb dafür stark machen, deren Präsentation und Vermittlung in Augsburger Museen und Kultureinrichtungen stärker zu unterstützen? **Antwort:** Ja, dafür setzte ich mich gerne ein. Eine Möglichkeit hierfür sehe ich auf dem Gaswerk - Areal.
- 2.2** Derzeit wird nicht nur in den Feuilletons angeregt über kostenlosen Eintritt in die Dauerausstellungen von (Kunst-)Museen diskutiert. Erste Städte schaffen Fakten. Würden Sie sich dafür einsetzen, durch freien Eintritt einem breiteren Publikum den Zugang zu Wissen und Kunst zu erleichtern? **Antwort:** Wir sollten temporär versuchen und dann auswerten, ob es den gewünschten Effekt erzielt hat.
- 2.3** Augsburg hat eine sehr vielfältige Museumslandschaft und Sammlungen von hoher Qualität. Im Rahmen des Kulturentwicklungskonzeptes (kek) der Stadt Augsburg wurde unter Bürgerbeteiligung bis September 2019 ein Museumsentwicklungsplan erarbeitet. Könnte man nach Ihrer Wahl kurzfristig mit ersten Schritten der Fortentwicklung und Umsetzung dieses Plans rechnen? **Antwort:** Ich werde den neuen Stadtrat und die Kulturverwaltung auffordern, unter Einbeziehung aller relevanten Akteure schnell und zielgerichtet tätig zu werden.

3 Referat | a3kultur-Redaktion

3.1 Wird es mit ihnen weiterhin ein selbstständiges Kulturreferat geben?

Antwort: Wichtig ist, dass die Kultur eine starke Stimme in der Stadt hat. Die Kombination verschiedener Themenfelder unter einem Referatsdach muss kein Nachteil sein.

3.2 Haben sie in ihren Reihen eine potentielle Kulturreferentin?

Antwort: Ja.

3.3 Setzen sie sich für die Ausschreibung der Kulturreferentinnen-Stelle ein?

Antwort: Diese Frage stellt sich nicht nur isoliert für den Bereich Kultur. Von daher kann ich das heute noch nicht seriös beantworten.

4 Literatur | Freunde der Stadtbücherei

4.1 Nutzen Sie und/oder Ihre Familie die Medien-und Veranstaltungs-Angebote einer oder mehrerer Augsburger Bibliotheken? **Antwort:** Ja, meine Familie und ich nutzen das gesamte A

spektrum der Neuen Stadtbücherei.

4.2 Mit Modernisierung, Neukonzeption und Ausbau der Stadtteilbücherei Lechhausen ist die Stadt auf einem guten Weg. Sehen Sie weitere Potentiale und Notwendigkeiten für den Ausbau des Bibliotheksnetzes in einer wachsenden Großstadtmetropole? Wie planen Sie, diese Aufgaben in die bildungspolitischen Strategien Ihrer Partei und der Stadtentwicklung einzubeziehen? **Antwort:** Die Notwendigkeit des Ausbaus des Bi

netzwerk in Augsburg steht für mich au
Entscheidend ist, dass damit die Stadt
am 1. Tag an voll mitgenommen wird.

4.3 Wird sich Ihre Partei für eine angemessene personelle und finanzielle Ausstattung der Stadtbücherei und der Schulbibliotheken einsetzen, für die Fortschreibung der Bibliotheks- und Lese-Insel-Konzepte und die Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei auch am Wochenende, um so eine zukunftsorientierte Entwicklung nachhaltig zu fördern? **Antwort:**

Auf alle drei Fragen kann ich mit Ja antworten. Wa
Weil es notwendig ist, Lesekompetenz stärker zu f
Dafür brauchen wir ein weiterentwickeltes Bibliothek
und Lesernetzwerk.

5 Gegenwartskunst | BBK Schwaben Nord und Augsburg

5.1 Fast alle kulturelle Vereinigungen von Künstlern sind auf Fördermittel angewiesen. Es wird immer schwerer die umfangreichen Zuschussanträge adäquat zu bearbeiten, insbesondere überregionale / EU-Zuschüsse sind für diese Gruppierungen oft unerreichbar. Sind Sie bereit eine städtische Förderstelle zu gewähren, die Aktiven nach dem Prinzip der Subsidiarität professionelle Hilfestellung bei der Erlangung von Fördermitteln zur Durchführung ihrer Projekte leistet? * **Antwort:**

Ich halte eine derartige personelle Unterstützung
sinnvoll, da somit die reelle Möglichkeit besteht in
und neue Kunstprojekte in Augsburg umzusetzen

5.2 Die hohen Synergieeffekte, der großen schwäbischen Kunstaussstellung mit dem Zentrum für Gegenwartskunst H2 haben gezeigt, dass es möglich wäre ohne große Investitionen hier einen beachtlicher Standort für zeitgenössische Kunst zu schaffen, der mit einem lebendigen Ausstellungsprogramm ein Highlight in Augsburg darstellen würde. Sind Sie bereit sich für dieses nachhaltige Konzept für zeitgenössische Kunst einzusetzen? * **Antwort:**

Bin ich durchaus. Leider fristet das H2, trotz der exzellenten Arbeit von Dr. Eisen eher ein Schattendasein in unse
Stadt. Das sollten wir gemeinsam ändern, um der Gegenwartskunst den Raum zu geben, den sie braucht.

5.3 Aktuell boomt die Baukonjunktur. Die „Kunst am Bau“ ist ein wesentlicher Ausdruck unseres kulturellen Selbstverständnisses. Leider wird die „Kunst am Bau“

aktuell mit dem immergleichen Argument von Kostenersparnis verhindert. \

Sind Sie bereit sich für adäquate Ausschreibungen und Kunstwettbewerbe bei kommunalen Bauten einzusetzen? * **Antwort:**

Kann ich pauschal nicht mit Ja oder Nein beantworten. Das muss man sich in jedem Einzelfall anschauen. Generell glaube ich, dass im Zuge der fortschreitenden Nachverdichtung in Augsburg, die Zeit der "funktionalen Schachtel", ohne architektonischen Anspruch zu Ende geht. Das will niemand mehr!

6 Freie Theater | Sensemble Theater

6.1 Wird der Fördertopf für freie Projekte und die mögliche Antragssumme erhöht?

Antwort: Dafür setze ich mich gerne ein.

6.2 Wird der Kulturetat im Bereich der Freien Theater, die institutionell gefördert werden, erhöht? **Antwort:**

Ich sehe hier Handlungsbedarf und werde mich dafür ebenfalls gerne einsetzen.

6.3 Wird ein Investitionstopf für außergewöhnliche Ausgaben (z.B. Brandschutz, Technik) eingerichtet? **Antwort:**

Ich sehe dafür keine Möglichkeiten.

7 Clubkultur | Live- und Clubkommission

7.1 Unterstützen Sie die Einführung von Fair-Tickets zugunsten einer möglichen Livestiftung für die Augsburger Live-Szene nach Hamburger Vorbild auch bei städtischen Veranstaltungen? * **Antwort:**

Absolut. Das halte ich für eine sehr gute Idee.

7.2 Werden Sie die Freilichtbühne wieder für popkulturelle Events öffnen?

Nach einem Umbau ja. Aktuell bin ich nmir nicht ob die Freilichtbühne für Events gut funktioniert.

7.3 Werden Sie die Außenbewirtung in Augsburg für alle Lagen und Quartiere analog zur Maxstrasse auf 24 Uhr vereinheitlichen? * **Antwort:**

Nein. Das ist weder möglich noch zielführend. Viele Biergärten, etc. liegen in Wohngebieten.

7.4 Würden Sie die Sperrstunde probenhalber für ausgewählte Clubs von zwischen 05 - 06 Uhr auf 9 - 10 Uhr verschieben (die ausgewählten Clubs würden mit einer Selbstverpflichtung zusagen im Anschluss keine After Hour mehr anzubieten)? *

Antwort: Ja, das kann ich mich versuchsweise an 2-3 ausgewählten Standorten vorstellen.

8 UNESCO | Martin Kluger, Context Verlag Augsburg \

8.1 Halten Sie es für sinnvoll, dass der Bildungsauftrag in Sachen UNESCO-Welterbe nach wie vor durch die Stadtverwaltung – und damit dem Zugriff der Politik ausgesetzt – wahrgenommen wird?

Antwort: Ich bin für neue Ideen und gute Vorschläge immer offen.

8.2 Hielten Sie es für besser, diesen Bildungsauftrag an eine externe Einrichtung zu vergeben, die sich weniger hierarchischen Vorgaben aus Politik und Verwaltung als vielmehr der Wissenschaftlichkeit verpflichtet fühlt

Antwort: mehr Fachkompetenz, weniger hierarchie.

9 Gaswerk | Kulturpark West + Parez e.V¹

9.1 Haben die Ergebnisse der "Zukunftswerkstatt Gaswerk" noch Bestand für Sie?

Antwort: Ja, haben sie.

9.2 Setzen Sie sich bei der Entwicklung des Areals für temporäre Pioniernutzungen und kreative Experimentierräume ein? **Antwort:** Ja, unbedingt. Der Platz ist da.

9.3 Haben Sie konkrete Vorstellungen für die zeitnahe Nutzung der Aussenflächen durch Stadtteilanwohner*innen? **Antwort:** Hier gibt es Vorstellungen aus der Zukunftswerkstatt Gaswerk, die man umsetzen sollte.

9.4 Unterstützen Sie das Anliegen, das Industriedenkmal Gaswerk als einzigartiges Kulturgut auf Dauer zu schützen? **Antwort:** Ja.

9.5 Sind Sie der Meinung, dass dem Gaswerksmuseum eine bedeutende Rolle bei der Bewahrung von Industriekultur und -geschichte zukommt und setzen Sie sich dafür ein, dass das Museum eine dauerhafte Perspektive für einen Verbleib auf dem Gaswerkareal hat? **Antwort:** Ja, unbedingt.

10 Übungsräume/Ateliers/Workshop | Kulturpark West

10.1 Setzen sie sich ein für erschwingliche Proben- und Atelierräume ein?

Antwort: Ja, absolut.

10.2 Unterstützen Sie bei Infrastruktur und Finanzierung Projekte der freien Kunst- und Kulturszene? **Antwort:** Ja.

10.3 Machen Sie sich stark für eine personelle und finanziell abgesicherte Struktur der kulturellen Bildung? **Antwort:** Ja, halte ich für notwendig.

11 Baustelle Staatstheater | Förderverein Ständige Konferenz e.V.

Setzen Sie sich dafür ein, dass eine Steigerung der Kosten für den Bau und die Sanierung des Staatstheater nicht zulasten des sonstigen Kulturretats gehen wird? **Antwort:** Ja, tue ich.

*Die Fragen 5.1 – 5.3 wurden von der a3kultur-Redaktion gekürzt. 7.1, 7.3 und 7.4 wurden umformuliert um sie den anderen Fragenstellungen anzugleichen.

¹ In diesem Fall sind es zwei Fragenpaten: 9.1 – 9.3 sind vom Kulturpark West, während 9.4 und 9.5 von Parez e.V. gestellt wurden.